

Entschließung

betreffend Initiative für starke Schulen: Umsetzung psychosozialer Maßnahmen und gezielter Förderung

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Bildung, wird aufgefordert, im gesamten Bundesgebiet sichere und unterstützende Lernumgebungen zu stärken und sicherzustellen, dass der Chancenbonus, die Suspendierungsbegleitung, die Perspektivengespräche sowie Schulpsychologie, Schulsozialarbeit und weiteres psychosoziales Supportpersonal an Schulstandorten bedarfsgerecht, nachvollziehbar und vollumfänglich eingesetzt werden.

Die Maßnahmen sollen sich an etablierten Qualitätsstandards orientieren, um eine gezielte und wirkungsvolle Umsetzung zu gewährleisten. Ziel ist es, diese im Rahmen des Qualitätsmanagements und der Schulentwicklung einzubinden und regelmäßig zu überprüfen. Dabei sollen bewährte Erfahrungen genutzt werden, um Prävention und Konfliktbearbeitung kontinuierlich zu stärken.

Zudem ist darauf zu achten, klare Standards und Abläufe für den Umgang mit herausfordernden Situationen zu entwickeln und die Schule als gewaltfreien Raum zu verankern. Dies trägt dazu bei, an allen Standorten einen konsistenten Umgang mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen zu etablieren.